

Heinz Freude

MONOMMA VENZOI, EINE NEUE MONOMMIDENART AUS
ITALIENISCH SOMALILAND

(*Coleoptera Monommidae*)

Mein verehrter Herr Kollege, Prof. Dr. Conci vom Museo Civico di Storia Naturale in Milano, sandte mir eine Anzahl *Monommidae* zur Bearbeitung, wofür ich ihm herzlichst danken möchte. Das Material enthielt eine neue Art, die ich auf Vorschlag des Herrn Direktors Prof. Edgardo Moltoni, einem der verdienstvollen Sammler der Tiere, Herrn Prof. Dr. Venzo, widme.

Monomma venzoi *sp. nov.*

Patria: Italienisch Somaliland: Eil (Nogal). Kenia: Ikutha.
Grösse: 6-9 mm. *Holotypus* 7×4 mm, *Allotypus* 8,3×5 mm.
Schwarz, mässig glänzend, oval, etwas hoch gewölbt.

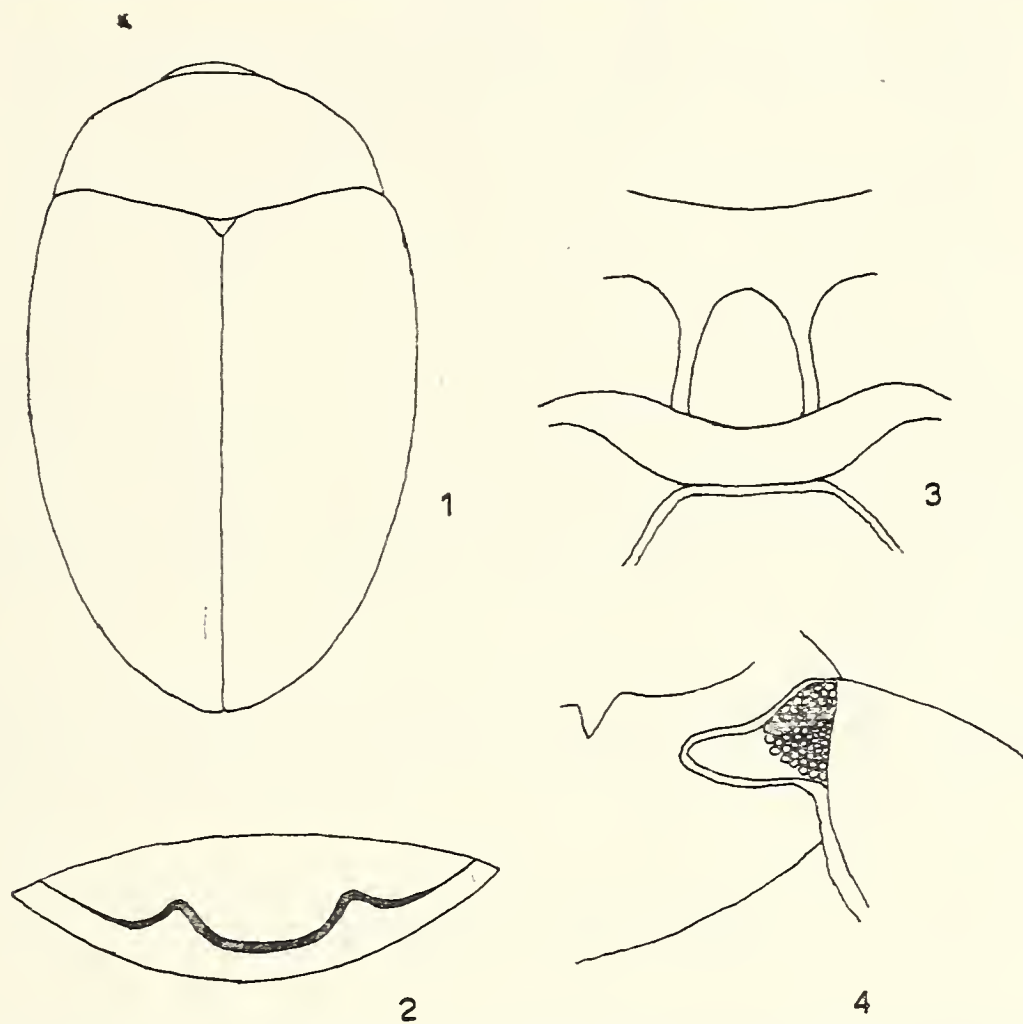
Kopf dicht, kräftig, teils wabenartig punktiert.

Halsschild gut doppelt so breit wie lang; von der Basis nach vorn erst mässig, dann stärker verengt; Vorderecken von oben gesehen verrundet, von vorn seitlich etwa 90°; Seitenrand mässig bis stärker gerundet; Hinterwinkel > 90°; Basis schwach doppelbuchtig, zum Scutellum breit verrundet vorgezogen. Punktierung dicht, mittelstark, in der Mitte rundlich, seitlich länglich. Die Punkte bestehen genau gesehen aus einem kurzen, eingegrabenen Strich, dessen Umgebung flachgrubig eingesenkt ist. Nicht bewimpert. Scutellum verrundet dreieckig-herzförmig.

Elytren mit 10 Punktreihen, Scutellarreihe fehlt. Die Reihen zur Basis verkürzt, die 1. und zuweilen auch die 2. erst hinter dem Diskus deutlich. Die Punkte seicht, mässig gross, etwas dicht die äusseren Reihen ± furchig vertieft. Intervalle fein, strichelartig, mässig dicht punktiert. Falsche Epipleuren verbreitert; Epipleuren ziemlich schmal.

Augen mit etwas zungenförmiger, deutlicher Spina (ommatidienlos) auf der Unterseite, die Augengrube nicht wesentlich grösser.

Prosternalmitte kurz, durch eine parabelförmige Rinne abgegrenzt, erreicht den Vorderrand bei weitem nicht und ist schwach aufgewölbt, die Basis sehr flach konvex. Mesosternum kurz, längsgewölbt. Metasternalmitte breit, nur in der vorderen Hälfte abgegrenzt;



Monomma venzoi spec. nov. - 1. Habitus; 2. Analfurche; 3. Pro-Mesosternum; 4. Auge (Unterseite). *H.F. del.*

fein, mässig dicht punktiert und flach aufgewölbt. Tibialgruben nicht scharft abgegrenzt, \pm lang furchig skulptiert, innen mehr längs, aussen mehr quer-schräg nach vorn.

Abdomen mässig dicht, nach aussen grösser punktiert, Intercoxalfortsatz fein. Analfurchen tief, in der Mitte zusammenlaufend und jederseits mit einer kurzen, etwas hohen Welle.

Holohypus, δ , von Somalia It., Eil (Nogal), III-IV. 1938, S. Venzo.

Allotypus, ♀ , vom selben Fundort, ohne Datum, leg. A. Falzoni, sowie 29 Paratypoide vom gleichen Fundort und denselben Sammlern

im Museo Civico di Storia Naturale in Milano. Für die liebenswürdige Ueberlassung einer Anzahl von Paratypoiden danke ich der Direktion des Mailänder Museums herzlichst.

1 weiteres Paratypoid von Ikutha, Mac Arthur u. Museum Staff, I.42, befindet sich im Transvaal Museum. Es hat kräftigere Punkt-reihen und könnte eine eigene Subspecies darstellen. Zur Klärung dieser Frage wäre aber mehr Material nötig.

Die Art ist nahe verwandt mit *Monomma abyssinicum* Gestro und bei diesem in meiner Tabelle einzureihen. Sie unterscheidet sich davon eindeutig durch die verrundet zugespitzte Augenspina (bei *abyssinicum* proximal gerundet verbreitert) und die jederseits mit kurzer hoher Welle versehene Abdominalfurche (bei *abyssinicum* nur flach wellig). Die Prosternalmitte ist feiner gerandet, bei *abyssinicum* oft abgeflacht. Die erfreulich grosse Serie zeigte eine erstaunliche Einheitlichkeit ohne Uebergang zu *abyssinicum*, so dass ich sie nicht als Subspecies zu dieser Art auffassen kann, insbesondere auch, weil sich die Unterschiede auf besonders spezifische, sehr charakteristische Merkmale beziehen.

Anschrift des Verfassers: Dr. Heinz Freude, Konservator, Zoologische Sammlung des Bayerischen Staates. München 19, Menzinger Str. 67.

BENUTZTE LITERATUR

FREUDE HEINZ: *Die Monommidae der Afrikanischen Region*. Tervuren 1958. Ann. Mus. Congo Belge, Tervuren 1958, 8°, Sc. Zool., Vol. 61.